

# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	V
Abbildungsverzeichnis .....	XI
Anlagenverzeichnis .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
<b>Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>A. Kreditgewährung im geltenden Mehrwertsteuersystem</b> .....	<b>9</b>
I. Einführender Überblick über die geltende Rechtslage .....	9
II. Die grundlegenden Anforderungen an die Ausgestaltung des europäischen Mehrwertsteuersystems .....	13
1. Grundprinzipien des europäischen Mehrwertsteuerrechts ..	13
a) Die Forderung der Gleichmäßigkeit der Lastenverteilung	15
aa) Allgemeiner Gleichheitssatz, Art. 20 EU-GrCh .....	15
bb) Ableitung bereichsspezifischer Konkretisierungen ..	16
b) Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	31
c) Zusammenfassung .....	36
2. Finanzwissenschaftliche Anforderungen an ein rationales Steuersystem .....	37
a) Historische Entwicklung der Besteuerungsgrundsätze ...	37
b) Einzelne Anforderungen an ein rationales Steuersystem .	39
aa) Wirtschaftliche Effizienz qua Neutralität der Besteuerung .....	39
bb) Verwaltungstechnische Einfachheit der Besteuerung	43
cc) Flexibilität der Besteuerung .....	45
dd) Transparenz der Besteuerung .....	46
ee) Ergänzende Forderung einer gerechten Besteuerung ..	47
3. Verhältnis primärrechtlicher und finanzwissenschaftlicher Anforderungen .....	49
III. Besteuerungswürdigkeit der Kreditgewährungsleistung im europäischen Mehrwertsteuersystem .....	50
1. Die mehrwertsteuerliche Kreditgewährungsleistung .....	51
a) Kapitalüberlassung als Leistung des Kreditgebers .....	52

VII

b)	Kreditzinszahlungen als typisches Leistungsentgelt . . . . .	54
2.	Überprüfung der Besteuerungswürdigkeit . . . . .	56
a)	Überprüfung anhand des Konzepts der Konsumleistungsfähigkeit . . . . .	56
aa)	Auseinandersetzung mit dem nationalen Streitstand . . . . .	56
bb)	Konkretisierung des konsumtiven Aspekts der Vermögensverwendung . . . . .	59
cc)	Zusammenfassung der Erkenntnisse . . . . .	66
b)	Überprüfung anhand der Forderung der Allokationsneutralität . . . . .	67
aa)	Die Kreditgewährungsleistung aus ökonomischer Perspektive . . . . .	68
bb)	Wahrung der intertemporalen Neutralität . . . . .	72
cc)	Zusammenfassung der Erkenntnisse . . . . .	89
c)	Abschließende Festhaltungen zur Besteuerungswürdigkeit . . . . .	89
IV.	Mehrwertsteuerbefreiung der Kreditgewährung . . . . .	90
1.	Rechtfertigung der Mehrwertsteuerbefreiung. . . . .	90
a)	Vereinfachungszweck . . . . .	91
b)	Sozialzweck . . . . .	96
c)	Zusammenfassung . . . . .	103
2.	Ausgestaltung der Mehrwertsteuerbefreiung . . . . .	103
a)	Anwendungsbereich . . . . .	103
b)	Ausschluss des Vorsteuerabzugsrechts . . . . .	106
3.	Folgen der Mehrwertsteuerbefreiung . . . . .	108
a)	Folgen bei konsumtiver Kreditinanspruchnahme . . . . .	109
aa)	Abweichungen von den primärrechtlichen Besteuerungsprinzipien. . . . .	109
bb)	Abweichungen von den Maßgaben einer rationalen Besteuerung . . . . .	115
b)	Folgen bei unternehmerischer Kreditinanspruchnahme. . . . .	117
aa)	Abweichungen von den primärrechtlichen Besteuerungsprinzipien . . . . .	117
bb)	Abweichungen von den Maßgaben einer rationalen Besteuerung. . . . .	122
c)	Folgen für den Kreditgeber . . . . .	124
aa)	Komplexität der Steueranwendung . . . . .	124
bb)	Erhöhung der Steuerbefolgungskosten . . . . .	131
cc)	Verzerrung unternehmerischer Entscheidungen. . . . .	132
d)	Folgen für die Steuerverwaltung und das Steueraufkommen . . . . .	137
aa)	Erhöhung der Steuererhebungskosten . . . . .	138

bb) Negative Aufkommenswirkung . . . . .	138
cc) Risiko der Ausdehnung der Steuerbefreiungsvorschrift . . . . .	141
e) Folgen im grenzüberschreitenden Kontext . . . . .	141
aa) Verzerrungswirkungen bei innergemeinschaftlichen Fallgestaltungen . . . . .	142
bb) Verzerrungswirkungen bei Fallgestaltungen mit Drittlandsbezug . . . . .	145
f) Zusammenfassung . . . . .	147
4. Auswirkungen des Optionsrechts . . . . .	150
V. Zusammenfassung der geltenden Rechtslage . . . . .	156

<b>B. Die Mehrwertbesteuerung der Kreditgewährung im internationalen Vergleich . . . . .</b>	<b>159</b>
I. Die Nullsatzbesteuerung der Kreditgewährung . . . . .	160
1. Darlegung des Besteuerungsansatzes . . . . .	160
a) Die allgemeine Regelungskonzeption . . . . .	160
b) Die konkrete Ausgestaltung in Neuseeland . . . . .	161
2. Bewertung des Besteuerungsansatzes . . . . .	164
a) Bewertung der vollständigen Nullsatzbesteuerung . . . . .	164
b) Bewertung der eingeschränkten Nullsatzbesteuerung. . . . .	168
II. Die Steuerbefreiung der Kreditgewährung mit anteiligem Vorsteuerabzugsrecht des Kreditgebers . . . . .	171
1. Darlegung des Besteuerungsansatzes . . . . .	172
a) Die allgemeine Regelungskonzeption . . . . .	172
b) Die konkrete Ausgestaltung in Australien . . . . .	173
c) Die konkrete Ausgestaltung in Singapur . . . . .	176
2. Bewertung des Besteuerungsansatzes . . . . .	179
a) Bewertung der allgemeinen Regelungskonzeption . . . . .	179
b) Bewertung der konkreten Ausgestaltung in Australien . . . . .	181
c) Bewertung der konkreten Ausgestaltung in Singapur . . . . .	183
III. Die Besteuerung nur expliziter Leistungsentgelte . . . . .	186
1. Darlegung des Besteuerungsansatzes . . . . .	186
a) Die allgemeine Regelungskonzeption . . . . .	186
b) Die konkrete Ausgestaltung in Südafrika . . . . .	187
2. Bewertung des Besteuerungsansatzes . . . . .	189
IV. Die Besteuerung der gesamten Kreditzinszahlungen . . . . .	191
1. Darlegung des Besteuerungsansatzes . . . . .	191
a) Die allgemeine Regelungskonzeption . . . . .	192
b) Die konkrete Ausgestaltung in Argentinien . . . . .	193
c) Die konkrete Ausgestaltung in China . . . . .	195

2. Bewertung des Besteuerungsansatzes . . . . .	199
a) Bewertung der allgemeinen Regelungskonzeption . . . . .	200
b) Bewertung der konkreten Ausgestaltung in Argentinien . . . . .	202
c) Bewertung der konkreten Ausgestaltung in China . . . . .	203
V. Zusammenfassung . . . . .	204
<b>C. Reformvorschläge zur Mehrwertbesteuerung der Kreditgewährung. . . . .</b>	<b>207</b>
I. Der Reformvorschlag einer Cash-Flow-Besteuerung . . . . .	210
1. Die Ausgangskonzeption einer Cash-Flow-Besteuerung . . . . .	211
a) Die Funktionsweise der Ausgangskonzeption . . . . .	211
b) Die Vorzüge der Ausgangskonzeption . . . . .	217
c) Die Mängel der Ausgangskonzeption . . . . .	219
2. Die Cash-Flow-Besteuerung mit Steuerverrechnungskonto . . . . .	223
a) Die Funktionsweise der ersten Abwandlung . . . . .	223
b) Die Vorzüge der ersten Abwandlung . . . . .	229
c) Die Schwierigkeiten der ersten Abwandlung. . . . .	231
aa) Verzinsung des Steuerverrechnungskontos . . . . .	231
bb) Anpassung der Verzinsung . . . . .	235
cc) Steuerbefolgungsaufwand . . . . .	238
3. Die verkürzte Cash-Flow-Besteuerung . . . . .	240
a) Die Funktionsweise der zweiten Abwandlung . . . . .	240
b) Bewertung der zweiten Abwandlung . . . . .	241
4. Zusammenfassung . . . . .	245
II. Ergänzender Reformvorschlag zur Mehrwertbesteuerung der Kreditgewährung. . . . .	247
1. Die grundlegende Konzeption des Reformvorschlags . . . . .	247
2. Die Mehrwertbesteuerung der Kreditgewährung in der Niedrigzinsphase . . . . .	251
Schlussbetrachtung. . . . .	255
Anlagen . . . . .	261
Literaturverzeichnis . . . . .	281
Weitere Nachweise . . . . .	313
Stichwortverzeichnis . . . . .	319